



Nutzungshinweise für das DMR Brandmeister Relais DB0DBN

Stand: 9.7.2025

Die Interessengemeinschaft der Funkamateure Siebengebirge e.V. (IGFS) fördert u.a. ein DMR Brandmeister Relais auf dem Oelberg. Die digitalen Betriebsarten bieten umfangreiche Funktionalitäten, die man mehr oder weniger sinnvoll nutzen kann. Daher sind hier einige Informationen und Verhaltensregeln zur Nutzung des DMR BM Relais DB0DBN auf dem Oelberg aufgeführt:

1. Das Relais verfügt über zwei sog. Zeitschlitz TS1 und TS2. Auf beiden Zeitschlitz können gleichzeitig unabhängige QSOs gefahren werden.
2. Auf welchem Zeitschlitz man selber sendet und auf dem man hört, legt man in der Kanalkonfiguration in seinem Funkgerät fest. Die Summe alle Kanalkonfigurierungen und sonstigen Einstellungen am Funkgerät nennt man Codeplug; dieses ist eine Datei, die man mit einer PC-Software gestaltet und in sein Funkgerät geladen hat.
3. Außerdem legt man in der Kanalkonfiguration fest, wohin man funken will (wer soll mich hören) und will ich alles auf dem Relais/Zeitschlitz hören oder nur bestimmte QSOs. Mit einer Ausnahme finden die Gespräche in „Konferenzräumen“ statt, den sog. Talkgroups (TG); wer sich über das Relais mit einer TG verbindet, hört, was dort läuft und kann mit den dort auch verbundenen OMs sprechen.
4. Auf dem Oelberg ist der TS1 dafür vorgesehen, überregionale Verbindungen herzustellen. Auf dem TS2 sollen lokale Verbindungen bevorzugt werden.

Bitte auf dem TS2 nur TG8 und TG9 nutzen!

5. Folgende Arten von TGs sollte man kennen:
 - TG8 Sprechraum, der die Region Siebengebirge „zusammenschaltet“
 - TG9 Keine Verbindung in eine TG, man redet nur lokal über das Relais, analog FM Relais
 - TG262 Sprechraum, der fast alle deutschen Relais miteinander verbindet
 - TGxxxxx Beliebig „ansprechbare“ TG

Sendet man die Id eines Funkfreundes als sog. Privatcall aus, verbindet sich der Oelberg mit dem Relais, wo der Funkfreund das letzte Mal gehört wurde; eine Punkt-zu-Punkt Verbindung wurde hergestellt.

6. Auf Relais können die Administratoren bevorzugte TGs festlegen, die immer aufgeschaltet sind, das sind statische TGs. Nutzer können eigene beliebige TGs aussenden und damit das Relais zum Aufschalten dieser bewegen, dieses sind dynamische TGs. Ist ein Nutzer mit seinem QSO in eine dynamische TG zu Ende, sollte er freundlicherweise diese TG selber wieder trennen, dies erfolgt durch aussenden der 4000 als Groupcall.

Dynamische TGs oder Privatcalls sollen bitte auf TS1 genutzt werden.

7. Auf dem Oelberg sind auf TS1 die TGs 262 (Deutschland) und 26245 (Rheinland-Süd) statisch geschaltet. Es macht als keinen Sinn auf dem TS2 ebenfalls mit der TG262 zu senden, dann wären beide Zeitschlitz mit gleichem Inhalt belegt.
8. DMR Brandmeister ermöglicht, sich weltweit auf TS1 mit TGs zu verbinden, eine gute Übung QSO in einer Sprache zu führen, die man gerne pflegen möchte; gleichwohl ist dieses anstrengend für andere Zuhörer. Bei häufiger Nutzung sollte man mit Rücksicht auf andere zuhörende OMs sich zuhause einen sog. Hotspot zulegen, der sich wie ein Relais verhält und entsprechend konfigurierbar ist. Man wählt aus dem Bandplan eine geeignete Frequenz aus und kann auf dem eigenen Hotspot „exotische“ TGs statisch rund um die Uhr schalten und entsprechen zuhören oder in QSOs einsteigen.
9. Auf unser Hobby! Rückfragen gerne unter DK8EV@dark.de

Dirk, DK8EV